



# Erhalt tiergenetischer Ressourcen im internationalen Kontext

Holger Göderz

Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV)

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn

Köllitscher Fachgespräch 07.10.2020

„Erhalt tiergenetischer Ressourcen“



# Internationale Vereinbarungen

## Übereinkommen über die Biologische Vielfalt (ÜBV) (Convention on Biological Diversity (CBD))

- 1992 auf dem Umweltgipfel in Rio de Janeiro von über 170 Staaten ratifiziert
- zielt auch auf Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Genetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft ab (u.a. Nutztierassenvielfalt)
- Artikel 3: Staaten haben souveränes Recht über ihre genetischen Ressourcen



# Internationale Vereinbarungen

## Weltaktionsplan für Tiergenetische Ressourcen

### (Global Plan of Action for Animal Genetic Resources (GPA on AnGr))

- 2007 auf der Konferenz von Interlaken von 109 Ländern angenommen
- 3 Kapitel (Begründung, Strategische Prioritäten, Implementierung)
- 23 strategische Prioritäten



# Internationale Vereinbarungen

## Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

### (Sustainable Development Goals of the United Nations (SDGs))

- 2016 beschlossen
- 17 globale Ziele und entsprechende Indikatoren
- Ziel 2.5: Genetische Vielfalt von Nutztieren und -pflanzen



# Globale Einrichtung: FAO

## Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO))

- Kommission für genetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft  
(Commission on Genetic Resources for Food and Agriculture (CGRFA))
  - Intergovernmental Technical Working Group on Animal Genetic Resources (ITWG-AnGR)



# Europäische Plattform: ERFP

## European Regional Focal Point for Animal Genetic Resources (ERFP)

- Europäisches Netzwerk zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen
- 45 Mitgliedsstaaten
- <https://www.animalgeneticresources.net/>





# Europäische Plattform: ERFP

## Versammlung der Nationalen Koordinatoren (ERFP Assembly)

- Kommt einmal jährlich zusammen
- Entscheidung über Budget, Struktur, Projekte,...
- Nationaler Koordinator für Deutschland:  
Dr. Polten/Dr. Schneider (BMEL, Ref. 715 – Tier und Technik)



# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Steering Committee

- 5 Mitglieder + Vorsitzende(r)
- Rotationsprinzip (Amtszeit 4 Jahre)
- Entscheidungsbefugnis in gewissen Bereichen





# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Sekretariat

- Derzeit in Frankreich (INRA)
- Allgemeine Organisation des Netzwerkes
- Verwaltung der Finanzen
- IBV von 2010 - 2014



# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Arbeitsgruppen

- 3 Arbeitsgruppen
- Permanente Struktur für dauerhafte Fragestellungen
- Jeder Mitgliedsstaat kann 1 Mitglied entsenden



# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Arbeitsgruppen

### Documentation and Information

- Unterstützung bei der Erstellung nationaler Datenbanken für TGR
- Unterstützung des Datenflusses von den nationalen Datenbanken zu DAD-IS/EFABIS sowie der Weiterentwicklung von DAD-IS/EFABIS
- Mitglied für Deutschland: Holger Göderz (BLE-IBV)



# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Arbeitsgruppen

### Ex situ conservation

- Kryokonservierung von genetischem Material
- Unterstützung des Aufbaus eines Europäischen Genbanknetzwerkes (European Genebank Network for AnGR (EUGENA))
- Mitglied für Deutschland: Dr. Martina Henning (FLI-ING)



# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Arbeitsgruppen

### In situ Conservation and Valorisation of AnGR

- „On-farm“-Erhaltung
- Erhaltung und nachhaltige Nutzung
- Mitglied für Deutschland: (Sebastian Winkel (BLE))



# Europäische Plattform: ERFPP

## ERFP Task Forces

- Zeitlich begrenzte Gruppen zur Lösung/Erörterung eines speziellen Problems
- Derzeit z.B: Task Force zur Überprüfung der Struktur des ERFPP Sekretariats
- Begrenzte Anzahl an Experten



# Europäische Plattform: ERFP

## ERFP Ad hoc actions

- Zeitlich begrenzte Projekte zu bestimmten Fragestellungen oder Anlässen
- Budget wird vorher festgelegt



# Globale Datenbank: DAD-IS

## Domestic Animal Diversity Information System

- Globale Datenbank für tiergenetische Ressourcen der FAO
- Daten werden u.a. für SDGs verwendet
- Qualität und Quantität der Daten der Länder sehr unterschiedlich
- <http://www.fao.org/dad-is/en/>





# Europäische Datenbank: EFABIS

## European Farm Animal Biodiversity Information System

- Informationssystem über tiergenetische Ressourcen in Europa
- Integriert in DAD-IS
- Wird von ERFPA betreut
- <http://www.fao.org/dad-is/regional-national-nodes/efabis/en/>



# Nationale Datenbank: TGRDEU

## Zentrale Dokumentation Tiergenetischer Ressourcen in Deutschland

- Enthält alle in Deutschland gezüchteten Nutzierrassen
- Veröffentlichung von Informationen gemäß Tierzuchtrecht
- Freischaltung der neuen Version bis Ende des Jahres
- <https://tgrdeu.genres.de/>



# Nationale Datenbank: TGRDEU



[Startseite](#)

[Erhaltung und nachhaltige  
Nutzung](#)

[Haus- und Nutztiere](#)

[Pferd](#)

[Esel](#)

[Rind](#)

[Wasserbüffel](#)

[Schwein](#)

[Schwein \(Verkaufserzeugnis\)](#)

[Schaf](#)

[Ziegen](#)

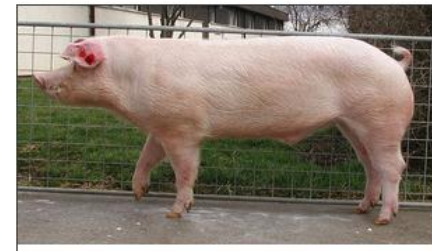
[Startseite](#) | [Haus- und Nutztiere](#) | [Detailansicht](#)

## Rassebeschreibung Schwein: Leicoma

### Bemerkungen

Es liegen keine Angaben vor.

- 01 Anerkannte Züchtervereinigungen
- 02 Rassedachverbände / Vereine
- 02 Herkunft und Verbreitung
- 03 Leistung
- 04 Merkmale
- 05 Gefährdungsstatus
- 06 Bestandsentwicklung
- 07 Kryoreserve
- 08 Fördermaßnahmen
- 09 Sonstige Informationen



# Nationale Datenbank: TGRDEU

## Bestandsentwicklung

---

Jahr	weibliche Tiere	männliche Tiere
1997	1.768	77
1998	1.503	73
1999	1.087	62
2000	906	57
2001	917	61
2002	941	28
2003	980	15
2004	716	24
2005	693	36
2006	652	33
2007	517	30
2008	219	24
2009	268	21
2010	290	17
2011	225	16
2012	20	2
2013	27	1
2014	19	5
2015	25	4
2016	22	4
2017	22	2
2018	38	6
2019	83	21



# Datenfluss Populationsdaten

Zuchtverbände/Tierzuchtdachverbände



BLE-IBV



TGRDEU



DAD-IS/EFABIS



# EU-Projekt GenRes Bridge

## GenRes Bridge – Projekt

- Projekt im Rahmen von Horizon 2020
- BLE-IBV leitet Arbeitspaket

### Ziele:

- Schaffung einer gemeinsamen sektorübergreifenden EU – Agrobiodiversitätsstrategie
- Verbesserung der Zusammenarbeit der europäischen Netzwerke für Pflanzen (ECPGR), Forst (EUFORGEN) und Tiere (ERFP)

<http://www.genresbridge.eu/>



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!